



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Kunst mit Nix

**Deutschlandstipendiat:innen der Universität Hamburg kreieren
Kunstwerke aus Alltagsgegenständen und Müll.**

**Stille Auktion zugunsten der Deutschlandstipendien an der Universität
Hamburg vom 19.-23.4.2022 in der Stern-Wywiol Galerie, Hamburg**

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die in der Galerie ausgestellten Werke.

Wir danken allen Deutschlandstipendiat:innen sehr herzlich, dass sie sich an „Kunst mit Nix“ beteiligt und uns ihre Werke für diese Auktion gespendet haben!

**Deutschland
STIPENDIUM**
Wir sind dabei

Lot-Nr: 1



Quint Aly, geb. 1999

Erziehungswissenschaft/Lehramt

Titel: 25aus42.
(Fotocollage, 2022)

Die abgelichtete Szenerie wird aus zwei Flakons gebildet, die seit Äonen unbenutzt im Bad meiner Eltern standen. 25aus42. referenziert auf eine Studie, die 2014 im Auftrag der EU erstellt wurde, und bei der EU-weit 25.000 aus 42.000 befragten Frauen (ü16) angaben, bereits Opfer von sexueller Belästigung geworden zu sein.

Material: Fotocollage im schwarzen Rahmen
Größe: 20 x 30cm, Rahmen 30 x 40cm

Mindestgebot: 50 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro

Lot-Nr: 2



Adrian Boerner, geb. 1998

Mathematik

Titel: Nest des Lernens

(Skulptur, 2022)

Ein Plektron-Vogel in einem Nest aus Gitarrensaiten. Die Saiten sind über die Jahre gesammelt und der Großteil von dem, was ich bis jetzt überhaupt auf der Gitarre gespielt habe, war auf diesen Saiten.

Material: Benutzte Gitarrensaiten, Plektren, Watte, Kulleraugen

Größe: 5,5 x 11,5 x 11cm

Mindestgebot: 50 Euro

Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Kim Chariner, geb. 1999

Philosophie

Titel: Yogagruppe oder Aufstand?
(Fotografie, 2022)

Für mich ist die Walnuss eine ziemlich coole, halbwegs heimische Pflanze. Als ich das letzte Mal eine geknackt habe, ist mir aufgefallen, wie wenig man davon nur essen kann und was für ein tolles Material übrigbleibt. Dann habe ich experimentiert, was man daraus machen könnte. Der Rest hat sich spontan ergeben.

Material: Fotocollage im rahmenlosen Bildträger
Größe: 13 x 18cm

Mindestgebot: 30 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro

Lot-Nr: 4



Pim Degen, geb. 1998

European Master in Law and Economics

Titel: Crisis with your coffee?
(Fotografie, 2022)

This piece endeavours to capture the materialistic West's indifference towards the crises unfolding around the world. The products pictured are those for which we rely on the economically exploited Global South to export; their positioning and form seek to represent the passage of refugees across treacherous seas to sanctuary. The rich blue and gold colour scheme of the piece alludes to growing tensions in Ukraine. Put simply, this piece captures complacency, comfort and crisis in a succinct but powerful artistic statement.

Material: Fotografie im schwarzen Holzrahmen
Größe: 20 x 30cm, Rahmen 30x 40cm

Mindestgebot: 50 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro

Lot-Nr: 5



Anke Ehrenreich, geb. 1976

Erziehungswissenschaft/Lehramt

Titel: MÜLLti-Külti- 4 Sachsen in Hamburg
(Fotocollage, 2022)

Auf den Wegen unserer Stadt liegen überall FFP2-Masken als Müll.
Bunt wie die Menschen dahinter erinnern sie an die vielen Kulturen, die unsere Metropole besuchen.

Material: Fotocollage im schwarzen Rahmen
Größe: 30 x 20cm, Rahmen 40 x 30cm

Mindestgebot: 50 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Anke Ehrenreich, geb. 1976

Erziehungswissenschaft/Lehramt

Titel: Müllsportler Paraglider
(Installation, 2022)

Die beiden Springer versinnbildlichen die Flut an Masken, die unentwegt "vom Himmel fällt" und unsere Umwelt schwer belastet.
Z.B. in einer Grundschule entsteht haufenweise Müll auf diese Weise. Dabei sehen sie so harmlos, schön bunt und verspielt fröhlich aus in ihren Mustern.

Material: Draht, Angelschnur, weißer Lack, weggeschmissene Kindermasken aus der Grundschule (gewaschen), alte Spielfiguren in einem Karton.

Größe: ca. 30 x 40 x 30cm

Mindestgebot: 50 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Laura Emde, geb. 1998

Psychologie

Titel: Sehnsuchtstraum
(Aquarell, 2022)

Das Aquarell entstand in Anlehnung an den Film „Call me by your name“.

Material: Aquarell im Holzrahmen
Größe: 20 x 30cm, Rahmen 30 x 40cm

Mindestgebot: 60 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Lukas Kellermeier, geb. 1999

Rechtswissenschaft

Titel: Prozessfehler

(Installation, 2022)

Bei dem Triptychon handelt es sich um Fehldrucke aus dem juristischen Arbeitskontext (Readymades), die aufgrund ihrer kryptischen Beschriftung zur Aufladung mit neuen, wechselwirkenden Sinnzusammenhängen anregen.

Material: laserbedruckte Din-A4 Druckpapiere in Aluminiumrahmen

Größe: drei Rahmen à 22 x 31cm

Mindestgebot: 60 Euro

Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Merle Laukötter, geb. 2000

Psychologie

Titel: Ein Licht geht auf
(Installation, 2022)

Sich bewusster zu machen, wie viel Müll man wirklich produzieren möchte und bei welchen Dingen man gut darauf verzichten kann, ist wichtig. Im Keller habe ich eine alte Lampe gefunden, die schon bereit für den Recyclinghof war.

Den Lampenschirm habe ich aus alten Plastiktüten zusammengeklebt und das Kabel mit Strohhalmen ummantelt. Die Kronkorken um den Lampenständer habe ich zusammen mit ein paar Freunden gesammelt. Erschreckend, wie schnell wir genug gesammelt hatten! Das kleine Schild "Environmentally friendly" zeigt, wie die Industrien Greenwashing betreiben, denn die Plastiktüte, von der das stammt, finde ich nicht "umweltfreundlich".

Vielleicht lässt dieses Projekt ja noch ein paar mehr "Lichter aufgehen", und wir vermeiden gemeinsam etwas mehr unnötigen Plastikmüll.

Material: Lampe, Kronkorken, Plastikmüll

Größe: 25 x 10 x 10cm

Mindestgebot: 50 Euro

Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Juyoung Lee, geb. 1994

Sozialökonomie

Titel: Banane

(Fotografie, 2022)

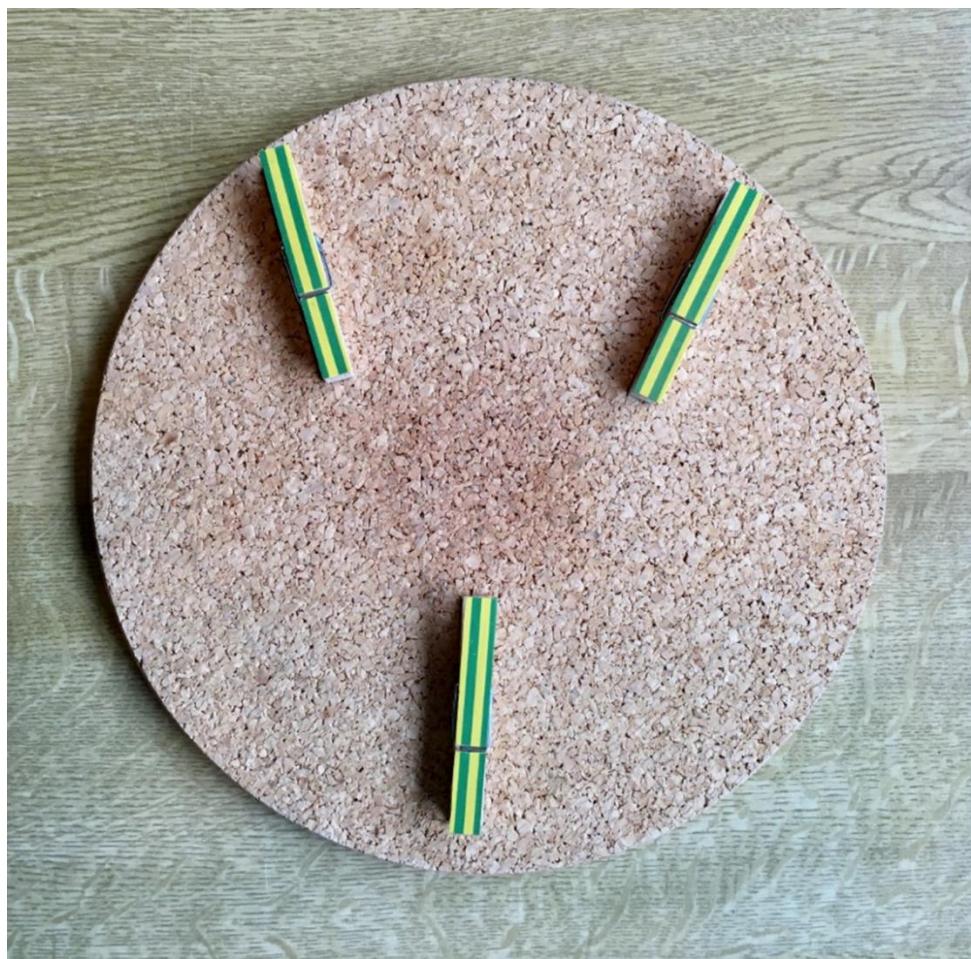
Mein Werk ist von einer Installation auf der Art Basel 2019 inspiriert. Die Banane ist von Kapitalismus "befestigt". Sie repräsentiert Lebensmittel, die aus den Regionen kommen, in denen sie unter Ausbeutung und ständigem Preisdruck entstehen. Dabei sind nicht nur die Menschen vor Ort Opfer sondern auch die Natur. Langfristig gesehen beeinflusst das Ganze wiederum uns alle durch den Klimawandel. Viele konsumieren solche Güter, ohne zu wissen, dass sie dadurch am Ende ihre eigene Zukunft zerstören.

Material: Fotografie im schwarzen Holzrahmen

Größe: 20 x 30cm, Rahmen 30 x 40cm

Mindestgebot: 50 Euro

Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Janina Mau, geb. 1999

Pharmazie

**Titel: Haushalt trifft Elektriker – Mischung
und Abkehr von alten Geschlechterrollen**
(Installation, 2022)

Ich habe Holzwäscheklammern benutzt, die die Hausfrau und die Haushaltarbeit symbolisieren und mit grün-gelben Schutzleiterband beklebt, wie es in der Physik und von Elektrikern genutzt wird.

Material: Kork, Holzwäscheklammern, Schutzleiterklebeband
Größe: Ø 20cm

Mindestgebot: 40 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Noemi Mauro, geb. 1997

European Master in Law and Economics

Titel: Art dans la Poubelle

(Zeichnung, 2021)

I used to collect abandoned plywood boards and wardrobe doors found in the trash bins along the street, clean them and use them as the basis for my drawings. I have a strong sense of environmentalism, which made me doubt for a while the whole activity of making art, as another way to garbage the planet with plastic and other non-recyclable materials. For this reason, I decided to use recycled materials to express myself and my art.

Material: plastic panel, ink

Größe: 150 x 100cm

Mindestgebot: 60 Euro

Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Jasmin Mohr, geb. 1994

Wirtschaftsinformatik

Titel: A letter to the world

(Collage, 2022)

Die skizzierten Kontinente auf den Kaffeefiltern spiegeln meine Sehnsucht wider.
Ich reise um die Welt und lasse die Eindrücke bei einer Tasse Kaffee auf mich
wirken.

Material: Collage aus Briefumschlag, Kaffeefilter, Acrylfarben im weißen
Holzrahmen

Größe: 20 x 30cm, Rahmen 30 x 40cm

Mindestgebot: 50 Euro

Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Laura Rahimi, geb. 2001

Medizin

Titel: Heimat

(Teppich, 2022)

Eine Lebensgeschichte, mit der ich konfrontiert wurde, handelt von einem afghanischen Flüchtlingskind, das seine Heimat insbesondere mit dem großen Teppich in seinem Wohnzimmer verbindet, der für ihn ein Ort der Ruhe gewesen sei, auf dem er gemeinsam mit seiner Mutter gesessen, gegessen, geredet und gesungen hätte und mit dem seine Mutter ihm Geschichten anhand der Muster und Formen im Teppich erzählte.

Material: Persischer Teppich, handgeknüpft aus Wolle alter Kleidungsstücke und Straminnetz

Größe: 35 x 56cm

Mindestgebot: 70 Euro

Mindeststeigerungsrate: 5 Euro

Lot-Nr: 15



Kim Rosebrock, geb. 1998

Medizin

Titel: Treibende Stadt im Wandel
(Installation, 2022)

Die Silhouette Hamburgs aus altem Zeitungspapier auf einem Treibholz, das ich am Elbstrand gefunden habe, mit Fahrrad, Baum und Windrädern soll den Wandel zu einem nachhaltigeren Hamburg ansprechen.

Material: getrocknetes Treibgut, Zeitung, Draht
Größe: 25 x 40 x 12cm

Mindestgebot: 70 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Mila Schröder, geb. 1999

Erziehungswissenschaft/Lehramt

Titel: Kunst durch den zweiten Blick
(Fotografie, 2022)

Dieses Bild ist entstanden aus den Resten von Wachsmalstiften, die beim Anspitzen angefallen sind. Normalerweise wären diese in den Müll gewandert, die Farben fand ich zusammen aber so schön, dass ich daraus noch etwas machen musste.

Material: Fotografie im schwarzen Holzrahmen
Größe: 20 x 30cm, Rahmen 30 x 40cm

Mindestgebot: 50 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Nastassia Shin, geb. 1990

Erziehungswissenschaft/Lehramt

Titel: A window to the dream
(Fotografie, 2016)

Dies ist das Haus in Belarus, in dem meine Mutter wohnt. Das Bild habe ich ihr vor meiner Abreise nach Deutschland geschenkt. Das war ihr Wunsch.

Material: Fotografie im schwarzen Holzrahmen
Größe: 20 x 30cm, Rahmen 30 x 40cm

Mindestgebot: 50 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Louisa Sohmen, geb. 2001

Medizin

Titel: Regenwaldaffe

(Installation, 2022)

Ich habe mich entschieden, einen Affen aus Paketen und anderem Verpackungsmaterial zu formen, um auf den "Lieferwahn" und die damit verbundenen Konsequenzen aufmerksam zu machen. Der Affe, der in diesem Fall für die gesamte Umwelt und ihre Bewohner steht, sitzt auf einem Amazon Karton, da diese Firma, die sich ironischerweise nach dem größten Regenwald der Welt benannt hat, eben diesen durch ihr Geschäftsmodell zerstört.

Material: Karton, Draht, Packpapier, Kreppband

Größe: ca. 40 x 25 x 20cm

Mindestgebot: 100 Euro

Mindeststeigerungsrate: 5 Euro



Louisa Spieß, geb. 2001

Systematische Musikwissenschaft

Titel: Elefantenoase

(Fotografie, 2022)

Die Idee zu dieser Installation entstand aus einer ganz alltäglichen Situation. Das Zusammenspiel von Licht und Schatten soll verdeutlichen, dass Kunst bei achtsamer Betrachtung der Umwelt allgegenwärtig ist.

Material: Fotografie im weißen Holzrahmen

Größe: 30 x 20cm, Rahmen 40 x 30cm

Mindestgebot: 50 Euro

Mindeststeigerungsrate: 5 Euro

Lot-Nr: 20



Kathrin Winkler, geb. 1985, mit Amelie (7) und Aaron (3)

Hebammenwissenschaft

Titel: Fighting Corona
(Skulptur, 2022)

Dieses Kunstwerk ist entstanden, während ich mit meinen Kindern in häuslicher Isolation saß. Quarantäne mit Kindern bedeutet endlose Stunden zu Hause. Mit der Arbeit an der Installation "Fighting Corona" konnten wir die Zeit mit etwas Sinnhaftem füllen.

Material: Pappmaché, Eierkartons, Kleister, OP-Masken und Sonnenbrillen
Größe: 60 x 45 x 45cm

Mindestgebot: 40 Euro
Mindeststeigerungsrate: 5 Euro

Informationen zur Auktion:

Sie können alle oben aufgeführten Kunstwerke in der Zeit vom 19.-23.4.2022 in der Stern-Wywiol Galerie anschauen und ersteigern. Ihr Gebot ist eine Spende an die Universität Hamburg, die wir ohne Abzüge für Deutschlandstipendien einsetzen. Ab einem Betrag von 100 Euro stellen wir Spendenbescheinigungen aus.

Die angegebenen Mindestgebote schließen teilweise einen hochwertigen (Holz-)Rahmen ein.

Mit den Deutschlandstipendien fördert die Universität Hamburg besonders begabte Studierende, die sich gesellschaftlich und für Nachhaltigkeit im weitesten Sinne engagieren und besondere „Hürden in der Bildungsbiografie“ zu überwinden haben, um studieren zu können.

Das Stipendium in Höhe von 300 Euro pro Monat (1.800 Euro pro Jahr) wird je zur Hälfte vom Bund/vom Land Hamburg sowie von nichtstaatlichen Förderern/Spendern getragen. Anders formuliert: Jeder gestiftete Euro wird von der Bundesregierung verdoppelt. Auch die Spenden aus dieser Auktion!

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.uni-hamburg.de/deutschlandstipendium.html>.

Bitte geben Sie Ihr Gebot in der Stern-Wywiol Galerie oder online auf der oben genannten Website ab. Bitte geben Sie dabei die Lot-Nummer an, für die Sie bieten wollen!

Wir schreiben nach dem 26.4.22 alle an, die das höchste Gebot abgegeben haben. Bitte überweisen Sie den Spendenbetrag dann auf folgendes Konto:

Universität Hamburg
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE84 2000 0000 0020 1015 34
BIC: MARKDEF1200
Verwendungszweck: 100055000 Kunstauktion Deutschlandstipendium

Die Werke können nach Zahlungseingang in der Geschäftsstelle Deutschlandstipendien/ Universität Hamburg abgeholt werden. Außerhalb Hamburgs versenden wir sie auch per Post.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!